

EntschlieÙung

des Nationalrates vom 1. März 2017

betreffend Besorgnis erregende Zunahme von Angriffen auf medizinische Einrichtungen und Humanitäre Organisationen in Konfliktregionen

Der Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres wird aufgefordert

- sich auf europäischer und internationaler Ebene und in seiner Funktion als amtierender Vorsitzender der OSZE für einen besseren Schutz lokaler und internationaler Helfer einzusetzen;
- sich auf europäischer und internationaler Ebene für die Umsetzung der vom damaligen VN-Generalsekretär Ban Ki-Moon vorgestellten Vorschläge zur Prävention von Angriffen auf medizinisches Personal und deren Einrichtungen einzusetzen;
- gemäß dieser Vorschläge die eigenen Einflussmöglichkeiten auf die beteiligten Parteien in bewaffneten Konflikten und Kriegen zu nutzen, um Verstöße gegen die Genfer Konventionen und ihre Zusatzprotokolle zu benennen;
- auf internationaler Ebene und gegenüber beteiligten Konfliktparteien deutlich zu machen, dass auch die Verwendung von medizinischen Einrichtungen und geschützten Personen als Tarnung und menschliche Schutzschilder ein Verstoß gegen das humanitäre Völkerrecht darstellen;
- sich auf internationaler Ebene für die vom VN-Generalsekretär vorgeschlagenen unabhängigen Untersuchungen der Angriffe, insbesondere für eine Aktivierung der Internationalen Humanitären Ermittlungskommission (IHEK), und die Bestrafung der Schuldigen einzusetzen.

